

Millionenbetrug bei Kupferhersteller Aurubis: Manipulation mit Goldpulver?

Vor Gericht: Manipulation von Schrott mit Goldpulver - Betrugsprozess gegen Aurubis Lieferanten beginnt. 15 Millionen Euro im Spiel.

Neuer Trend im Recycling: Gold und Silberpulver in Elektronikschrott gefunden

15.07.2024, 03:33 Uhr

In einem ungewöhnlichen Fall von Betrug stehen ein Materialprüfer und zwei Lieferanten vor Gericht, weil sie dem Kupferhersteller Aurubis vorgeworfen werden, Gold- und Silberpulver in Elektronikschrott eingeführt zu haben. Dieser Fall wirft ein Licht auf die wachsende Problematik im Recycling-Sektor und die Risiken, die mit dem Recycling von Elektronikschrott verbunden sind.

Zwei Lieferanten und ein Materialprüfer sollen den Hamburger Kupferhersteller Aurubis um mehr als 15 Millionen Euro betrogen haben. Nun beginnt der Prozess am Landgericht Hamburg.
(Archivbild) © Markus Scholz/dpa

Der Materialprüfer und die beiden Lieferanten werden beschuldigt, den Wert des angelieferten Elektronikschrotts künstlich aufgewertet zu haben, indem sie Gold- und Silberpulver hinzufügten. Dieser Skandal könnte schwerwiegende Auswirkungen auf die Recycling-Industrie haben und das Vertrauen der Verbraucher in die Effektivität des Recyclings von Elektronikgeräten erschüttern.

Der Prozess, der am Landgericht Hamburg stattfindet, beleuchtet die dunklen Seiten des Recycling-Sektors und die dringende Notwendigkeit von strengeren Kontrollen und Transparenzmaßnahmen, um solche Fälle von Betrug zu verhindern.

Es wird erwartet, dass dieser Prozess wegweisend ist für zukünftige Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität und Integrität im Recyclingbereich und zur Sicherstellung, dass recycelte Materialien den höchsten Umwelt- und Qualitätsstandards entsprechen.

© dpa

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)